SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 312/2020
Salzwedel, den 01.12.2020

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 27.11.2020 bis 29.11.2020

Betrunkener unterwegs mit gestohlenen Fahrrädern

27.11.2020, 15:30 Uhr, Salzwedel, B248, a.H. An der Warthe: Durch einen Zeugen wurde ein vermutlich alkoholisierter Radfahrer auf der B248 gemeldet. Der Radfahrer habe die B248 Aus Richtung Kuhfelde kommend in Richtung Salzwedel in Schlangenlinie befahren. Die eingesetzten Polizeibeamten stellten den Radfahrer nach kurzer Absuche auf dem Gelände der Tankstelle am dortigen Kreisverkehr fest. Der 59-jährige Fahrzeugführer wies deutliche Anzeichen von Alkoholkonsum auf. Der Atemalkoholtest vor Ort ergab ein vorläufiges Ergebnis von 2,09‰. Die Weiterfahrt wurde dem Radfahrer untersagt. Zu dem mitgeführten silbergrauen neuwertigen Damenfahrrad gab er an, es gefunden und mitgenommen zu haben, es wurde eingezogen. Zur Beweissicherung wurde eine Blutprobenentnahme im Klinikum Salzwedel bei dem 59-Jährigen realisiert, weiterhin wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und Unterschlagung eingeleitet. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurde der 59-Jährige aus der polizeilichen Obhut entlassen. Gegen 17:45 Uhr erging per Notruf die Meldung, dass ein Radfahrer auf der K1002 zwischen Salzwedel und Groß Gerstedt gestürzt sei. Es handelte sich um denselben 59-Jährigen. Dieser hatte bereits ein weiteres Fahrrad entwendet, dieses Mal ein weißes neuwertiges Damenrad. Der 59-Jährige verletzte sich durch den Sturz an den Knien und wurde zur medizinischen Versorgung ins Klinikum Salzwedel verbracht. Der vor Ort durchgeführte Atemalkoholtest ergab eine vorläufigen Wert von 1,99‰. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die entsprechenden beweissichernden Maßnahmen sowie Strafverfahren wurde eingeleitet.

Zeugen die Hinweise zu den entwendeten Fahrrädern geben können melden sich bitte persönlich oder telefonisch unter der 03901 848 0 im Polizeirevier Salzwedel oder jeder beliebigen Polizeidienstelle.

Unfall mit schwer verletzter Person
27.11.2020, 19:17 Uhr, K 1001 Lagendorf – Dahrendorf: Am Freitagabend verunfallte ein 26-jähriger Fahrer eines PKW Audi, mit seinem Pkw und verletzte sich hierbei schwer. Nach bisherigem Ermittlungsstand kam der Fahrer alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr anschließend gegen mehrere Büsche, bis er frontal mit einem Straßenbaum zusammenstieß. Das Fahrzeug kippte dann in einen daneben befindlichen Graben. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und wurde daraufhin durch exzellent agierende Ersthelfer aufgefunden. Der Fahrer wurde schwer aber nicht lebensbedrohlich verletzt in das Altmarkklinikum Salzwedel gebracht. Am Pkw entstand Totalschaden von ca. 6.000€.

Angetrunken durch Gardelegen
29.11.2020, 01:52 Uhr, Gardelegen, Bahnhofstraße: Durch eine Polizeistreife wurde ein 54-jähriger Opelfahrer einer Kontrolle unterzogen. Bei einem Alkoholtest konnte ein Wert von 0,85 Promille festgestellt werden. Ein beweissicherer Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht.

Den Fahrzeugführer erwartet ein Bußgeld, Punkte im Fahreignungsregister sowie ein Fahrverbot.

Wildunfälle

27.11.2020 16:23 Uhr; Salzwedel, B190: Ein 47-jähriger Fahrer eines Transporters Mercedes Vito hatte einen Zusammenstoß mit einem Reh, als er die B190 aus Richtung Pretzier in Richtung Ritzleben befuhr. Während das Reh noch an der Unfallstelle verendete, blieb am Transporter ein Schaden von etwa 10.000,- € zurück.

Kennzeichen an der Unfallstelle zurückgelassen

28.11.2020 16:53 Uhr, Apenburg-Winterfeld: Durch eine geschädigte Hauseigentümerin wurde bekannt, dass ein unbekanntes Fahrzeug den Gartenzaun an ihrem Grundstück beschädigt hat. Das Fahrzeug sei nicht mehr vor Ort, jedoch einige Fahrzeugteile seien zurückgelassen worden. Die eingesetzten Polizeikräfte fanden an der Unfallaufnahme dann unter anderem eine Kennzeichentafel. Anhand des Kennzeichens konnte ein Fahrzeughalter ermittelt werden. An der Halteranschrift wurde der beschädigte PKW vorgefunden. Bei der Befragung des Halters stellte sich heraus, dass der verantwortliche Fahrzeugführer zur Unfallzeit erheblich unter Alkoholeinwirkung stand. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Der Unfallverursacher sieht sich nun mit den Tatvorwürfen einer Fahrerflucht und Trunkenheit im Verkehr konfrontiert.

Erst ein Unfall und dann das Auto als gestohlen gemeldet

28.11.2020 15:47 Uhr, Arendsee: Durch eine Zeugin wurde der Polizei ein vermutlich verunfallter PKW gemeldet der verlassen auf einer Wiese neben der Fahrbahn steht. Scheinbar hatte der unbekannte Fahrzeugführer die Kurve im Straßenverlauf nicht bemerkt und war geradeaus gefahren. Das Fahrzeug wurde erheblich beschädigt. Es kam ein Fährtenhund zum Einsatz um die unmittelbare Umgebung nach möglicherweise verletzten Fahrzeuginsassen abzusuchen. Noch während eine Streifenwagenbesatzung den Unfallort absuchte, ging über den Polizeinotruf eine Meldung eines gestohlenen PKW ein. Der Fahrzeughalter meldete, dass ihm sein Auto vor der Haustür gestohlen worden sei. Wie sich herausstellte, wurde das Unfallfahrzeug nun als gestohlen gemeldet. Eine weitere Streifenwagenbesatzung suchte den Fahrzeughalter auf um die Strafanzeige zum Fahrzeugdiebstahl aufzunehmen. Der PKW wurde zur Spurensicherung beschlagnahmt und abgeschleppt. Noch am Samstagabend wurden umfangreiche Ermittlungshandlungen zur Klärung der vorliegenden Straftaten durchgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de